

HITTE HATTE

HEFT 06|09 26. JUNI 2009

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 12

Gesamt-Tiroler Feuerwehrleistungsbe- wettbewerb



Foto: FF-Tarrenz

Auf dem Foto von links nach rechts: hintere Reihe Florian Wastian, Nico Lechleitner, Baumann Mathias; vordere Reihe Stefan Köll, Markus Baumann, Marco Seifert, Stefan Forti und Christian Tiefenbrunner.

Anlässlich des Andreas Hofer Gedenkjahres wurde der diesjährige Tiroler Feuerwehrleistungsbe-
wettbewerb zusammen mit den Feuerwehren aus Südtirol und dem Trentino abgehalten. Mit über 900 gemeldeten Bewerbungsgruppen war Axams zwei Tage lang die Feuerwehrhochburg des Landes. Somit war dieser Gemeinschaftsbewerb der größte Wettbewerb, der jemals in Tirol abgehalten wurde. Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz beteiligte sich mit vier Gruppen an diesem Ereignis.

Die Gruppen Bernhard Juen, Helmut Gabl, Bernhard

Baumann und Andreas Almhofer stellten sich den strengen Augen der Bewerber und kämpften um Bestzeiten. Drei Gruppen traten in der Klasse Bronze an und eine Gruppe in der Klasse Silber.

Unsere jüngsten Mitglieder der Gruppe Andreas Almhofer kämpften nach monatelanger Vorbereitungszeit um den Erwerb des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und konnten dieses erfolgreich absolvieren.

Das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erhielten:

- Stefan KÖLL
- Christian TIEFEN-

BRUNNER

- Stefan FORTI
- Nico LECHLEITNER
- Markus BAUMANN
- Florian WASTIAN

Der Erwerb eines Leistungsabzeichens ist ein wichtiger Punkt in der Ausbildung, es werden dabei gewisse Handgriffe und Arbeitsweisen trainiert, die dann im Ernstfall leichter und sicherer angewendet werden können.

Die Feuerwehr Tarrenz gratuliert ihren Mitgliedern und bedankt sich für die monatelange Vorbereitungszeit und wünscht für die noch kommenden Bewerbe viel Erfolg.

In dieser Ausgabe

Portrait Patricia Köll	3
Pfarrblatt	4
Kindergarten Krabbelstube	6
Knappenwelt Allerlei	9

tiroler
Felsenfest versichert.

Ihr Berater
Benedikt Schmid
mobil: 0676 82 82 81 69
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre
und Ihren Jahren mehr Leben!

RAMCO

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

pensionisten
verband
ÖSTERREICHS

Einladung

Am Donnerstag, den 04. Juni 2009 um 14:00 Uhr findet im „alten Feuerwehrlokal / Gemeindeamt“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obfrau Fringer Gretl

Stierer's Lois



Im „Gloöß-Sea“ honn i seit
Jahrzehnten bodet,
hot weder Fisch, no Fischer
gschodet.
Iatz auf uamol setts nimma
gian?
Fischer aus Inzing, wo
denkst du hin?



IMPRESSUM

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
UND VERLEGER:
Gemeinde Tarrenz

REDAKTION:
Jürgen Kiechl (örg), Roland Flür
(mac), Beda Widmer (beda),
Mike Baumann (bau), Richard
Flür (richo)

FREIE MITARBEITER:
Elke Kirschner (elke), Michaela
Wuzella (mi), Hermine Gamper,
Kurt Lung (LuKu)

LAYOUT:
Michael u. Philipp Perktold

ANZEIGENANNAHME:
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 63352,
Fax 63352-75
e-mail:
gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at
m.perktold@tsn.at

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe:
Freitag, 24. Juli
Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 31. Juli

Bauhofarbeiten



Fotos: Gemeinde Tarrenz

Nach der gelungenen Sanierung der unteren Kappenzipfl Brücke wurden in diesem Stil auch die Dammbrücke und der Pfarrersteg saniert.

Kindergartenausflug



Kürzlich erlebten wir mit unseren Großen einen besonders schönen Tag. Wir fuhren mit dem Bus nach Innsbruck und mit der Hungerburgbahn zum Alpenzoo. Von dort konnten wir viele interessante Eindrücke und Erlebnisse mit nach Hause

nehmen.

Wir wünschen den zukünftigen Schülern noch einen netten Ausklang im Kindergarten und einen guten Schulstart im Herbst.

Liebe Grüße,
die Kindergartenantant

GIRO-PLAN
ING. THOMAS RUETZ
EBENE 33 - A-6433 OETZ
MOBIL: 0664/2811691 - FAX: 05252/2239
e-mail: thomas@giro-plan.at

GeneralAgentur
Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
UNIQA
Ing. Baller Straße 1
6460 Imst
www.uniqa.at
Tel.: 05412 63507
Fax: 05412 63507-30
ulrich.plattner@uniqa.at

A.T.S. Dani Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil: 0650/5240242

einfach schlau (tanken) **iQ**
DISKON

Elektrotechnik
Heiztechnik
Brennerservice
Regelungstechnik
Pangratz
Walter Pangratz
Brennweg 13
Tel.: 05412/64344
Mobil: 0664/5266242
e-mail: w.pangratz@aon.at

PUB · CAFE
PROST
TARRENZ

BÄCKEREI
Eder
KONFITOREI · CAFE

Ihr Nahversorger in Tarrenz
„Der Wörle“
frisch & freundlich
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367
http://www.der-woerle.com

Perktold Georg
Tel. (05412) 66333
Allianz
Versicherung Vorsorge Vermögen

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotanger 1
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11



Buch des Monats

Die Olive und wir

Traudi und Hugo Portisch

Hugo Portisch, uns allen bekannt als Autor von *Österreich I + II* und vor allem als politischer Analytiker im ORF, zeigt sich nun von einer ganz anderen Seite. Gemeinsam mit seiner Frau Traudi erzählt er in heiteren Geschichten seine Erlebnisse rund um ein Haus in der Toskana, das sie rein zufällig entdeckt und in kürzester Zeit erstanden haben. Als Besitzer eines halbverfallenen Bauernhofes mit vier Hektar Grund auf dem unzählige Olivenbäume wachsen, werden sie schon bald mit italienischer Skepsis und einigen Schwierigkeiten konfrontiert. Der Umbau des Hofes lässt sie schon zu Beginn ihre Grenzen stoßen. Kurzweilig erzählen beide aus ihren Blickwinkeln von schrulligen Menschen, Sprachbarrieren und Erlebnissen vom Leben in der Toskana. (elke)

Während der Sommermonate Juli und August ist die Bibliothek Tarrenz nur an den Freitagen von 17:00 bis 19:30 geöffnet.

Im Portrait: Patricia Köll



Foto: Abber

Spielt in „Frau Suitner“ die Gretl: Patricia Köll

Eben noch spielte Patricia Köll mit der Tarrenzer Heimatbühne die erfolgreiche Komödie „Sei decht it so dumm!“. Und steht nun bereits wieder - diesmal in einem „ernsten“ Stück - auf der Bühne: Beim Gastspiel des Imster Theaterforums Humiste in der Knappenwelt. Grund genug für ein kleines Portrait:

Die heute 28-jährige Bankangestellte kam 2001 durch ihre Tante Martha Köll zum Theater. Schauspielkurse hat sie bis heute keine besucht, „learning-by-doing“ war angesagt. Patricia ist sehr ehrgeizig in dem was sie macht und auch immer sehr gut vorbereitet. Die „Faszination Theater“, das „Schlüpfen in andere Rollen“, hatte in ihr ein williges Opfer gefunden. Als im Vorjahr Herbert Riha vom Theaterforum Humiste auf sie zukam und fragte, ob sie sich vorstellen könnte, beim Stück „Frau Suitner“ von Karl Schönherr eine der Hauptrollen zu spielen,

hatte sie anfangs Bedenken. Die Verlockung war aber dann doch zu groß und auch ihr Umfeld bestärkte sie zur Zusage.

Ein Schritt, den sie nie bereut hat. „Ich habe dort viele nette Menschen kennen gelernt und viel für mich dazugelernt“, erinnert sich Patricia. Vor allem ihre große Nervosität hat sie seitdem viel besser unter Kontrolle.

Auch geht sie selbst gerne ins Theater. „Es können schon mal an die 15 Stücke im Jahr sein“, meinte sie schmunzelnd. Sofern ihr

neben ihren Verpflichtungen als Schuhplattlerin und Marketenderin der Musik-kappelle Zeit dafür bleibt.

Auf ihre schauspielerischen Ziele angesprochen, gibt sich Patricia bescheiden: „Mir gefällt es sehr gut bei der Heimatbühne in Tarrenz, ein weiteres Gastspiel bei Humiste würde mich aber natürlich schon reizen.“ Und viel-leicht doch die ein oder andere schauspielerische Weiterbildung besuchen.

Und was Patricia unseren Lesern unbedingt noch ans Herz legen möchte: „Ich würde mich ganz fest freuen, wenn viele Tarrenzer zum Theater in die Knappenwelt kommen würden!“

Die Termine für „Frau Suitner“ in der Knappenwelt:

FR 24.7., SA 25.7.,

SA 1.8., FR 7.8., SA 8.8.;

Beginn: 20:30 Uhr. (mac)



Foto: privat

Patricia Köll - „ungeschminkt“

Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

Mi. 1.7. 19.00 Friedensrosenkranz
20.00 Bibelrunde

Fr. 3.7. Hl. Thomas, Apostel
18.30 Wallfahrt Sinnesbrunn (Treffpunkt
Kappenkreuz)

Sa. 4.7. Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg, Hl. Elisabeth
Königin von Portugal
18.00 Hl. Messe für Anton und Fini Kuprian, -
Ulrich Zoller, - Klara Köll

So. 5.7. 14 Sonntag im Jahreskreis, Kirchtag,
Kirchenpatrozinium
8.00 Hl. Ulrich Prozession
Feldmesse für Rosa Huber und Angeh.- Alois
Tiefenbrunner - Fam. Agerer und Kathrein
11.00 Taufe für Benjamin Tangl

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Robert und Karolina Lung

Di. 7.7. Hl. Willibald
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Adolf Egger, Robert Wörle
und Anni Hupfau - Alois und Maria Furruther
- Albertina Prantl und Angehörige

Mi. 8.7 Hl. Kilian und Gefährten
19.00 Friedensrosenkranz

Fr. 10.7. 8.00 Schulmesse für Hilde, Hedwig Leo
Doblander - Pfarrer Josef Hrbata

Sa. 11.7. Hl. Benedikt von Nursia, Schutzpatron Europas
18.00 Hl. Messe für Anna Huber - Hans Wörle -
Kurt Haselwanter, Josefa und Albert Ruepp

So. 12.7. 15. Sonntag im Jahreskreis
10.00: Hl. Messe für Karl Hammerle -- Reinhold
Juen - Hermann Sterzinger

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Reinhold Juen

Di. 14.7. Hl. Kamilus von Lellis
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Johanna, Elisabeth und Adolf
Kurz - Ernst und Wilma Tangl - Alois
Tiefenbrunner und Angeh.

Mi. 15.7. Hl. Bonaventura

19.00 Friedensrosenkranz

Sa. 18.7. Marien Samstag
18.00 Hl. Messe für Ernst Happacher und Familie
- arme Seelen . Familien Kohler und Oberhofer
19.00 - 6.00 nächtliche Anbetung in der Kirche

So. 19.7. 16. Sonntag im Jahreskreis
10,00 Hl. Messe für Robert und Karolina Lung,
Robert, Norbert, Franz und Alois Baumann und
Geschwister - Verstorbene der Familien Auderer
und Tiefenbrunner

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Paula Höllrigl

Di. 21.7. Hl. Laurentius
19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Hilda, Silvia, Klaus Sailer und
Angehörige - Heinrich Schönnach - Paula Höllrigl
und Martha Huber

Mi 22.7. Hl Maria Magdalena
19.00 Friedensrosenkranz

Sa. 25.7. Hl. Jakobus
18.00 Hl. Messe für Johann Fringer, Eltern und
Geschwister - Hilda und Otto Morak - Rudolf
und Klara Köll und Angehörige

So. 26.7. 17. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der
Familien Oberhofer und Folger - Albert Waibl,
Maria und Johann Wille - Alois und Anna
Schlapp

Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an
Hans Wörle

Di. 28.7 19.00 Rosenkranz um geistliche Berufe,
Beichtgelegenheit
19.30 Hl. Messe für Paula Höllrigl, Alois und
Amalia Huber - Anton Lanbach und Paul und
Helene Klotz - Martha Huber und Angehörige

Gebetsanliegen des Papstes

1. Dass die Christen im Nahen Osten ihren Glauben in
Freiheit leben und Vermittler von Versöhnung und
Frieden sein können.
2. Dass das Zeugnis der Gläubigen für die weltweit eine
Familie Gottes Saat und Nährboden einer versöhnten
Menschheit wird.

Hl. Ulrich Patrozinium, 4. Juli

Er entstammte einer schwäbischen Adelsfamilie im berühmten Kloster St. Gallen. Später wurde er in seiner Heimatstadt Kämmerer des Bischofs. Im Jahr 923 wurde Ulrich zum Bischof von Augsburg gewählt. Besonders Herzog Burkhard von Schwaben hatte sich dafür eingesetzt. Als Bischof war Ulrich gleichzeitig Reichsfürst, der sich für die Belange des Reiches verwenden musste. Dies tat er dann in hervorragender Weise. Nicht weniger eifrig widmete sich der Heilige den verschiedenen Nöten seiner Diözese. Nach den kriegerischen Ereignissen ließ er die Stadt Augsburg und ihre Mauern, den Dom und das Atrakloster wiederaufbauen. Auch in seinem Bistum wurden viele Klöster errichtet.

Dem Oberhirten ging es aber besonders um die Wiederherstellung des kirchlichen Lebens. Er hielt mit seinen Priestern Versammlung ab, visitierte die Pfarre bis in die entferntesten Gegenden und beseitigte Missstände. Er sorgte für die gediegene Ausbildung der Geistlichen und für die Klöster. Für den Gottesdienst scheute er zu Ehren des Herrn keine Ausgaben.

Seine besondere Obsorge galt jedoch den Armen. Sie erhielten Speisen von seiner Tafel, Geschenke und Zuwendung. Er bestellte sogar Bedienstete für ihre Betreuung. Gegen sich selbst war Ulrich streng. Dabei

blieb er aber ein durchaus froher Mensch. Durch Alter und Krankheit geschwächt, starb der Heilige am 4. Juli 973 in Augsburg. Der Hl. Bischof Wolfgang von Regensburg, den er einst zum Priester geweiht hatte, bestattete ihn in der Kirche Stadtpatronin Afra.

Auf Betreiben seines Nachfolgers, des Bischofs Luitolf, wurde Ulrich schon am 3. Februar 993 auf einer Lateinsynode von Papst Johannes XV. zu Ehre der Altäre erhoben. Es war dies die erste formelle Heiligsprechung in der Geschichte der katholischen Kirche.

Das Grab Ulrich wurde bald ein beliebtes Wallfahrtsziel, sein Ruf verbreitete sich zusehends auch über die Grenzen des Reichs hinaus. Das Volk verehrte ihn als Helfer in verschiedenen Nöten. Auch viele Herrscher bezeugen dem Heiligen ihre Verehrung. Im Hoch- und Spätmittelalter wurde St. Ulrich in Österreich und Südtirol viele Kultstätten errichtet. Zu erklären ist diese Häufigkeit des Ulrichspatroziniums durch die starke Bindung unserer Heimat an den bayrischen Raum. Auch wurde der hl. Bischof besonders von den Benediktinern verehrt. Auch viele Grundherren ließen zu Ehren ihres Namenspatrons Kapellen errichten. Denn der Name Ulrich war vom 12. bis um 14. Jahrhundert sehr häufig.

Abschließend sei noch erklärt, wie St. Ulrich zu

seinem Attribut, dem Fisch, gekommen ist. ER gilt als Sinnbild der Mäßigkeit. In einer Lebensbeschreibung des Hl. Ulrich berichtete, die ihn als Wasserpatron auswiesen. Schließlich sei noch auf eine Legende verwiesen, die berichtet, einem Verleumder sei Stück Fleisch, das ihm der Heilige bereits am Freitag gegeben habe, in einen Fisch verwandelt worden

Priester Jahr 2009 – 2010

Papst Benedikt XVI hat zum 150. Todestag des heiligen Pfarrers von Ars, Johannes Maria Vianney ein „Priester – Jahr“ angekündigt, das vom 19. Juni 2009, dem Herz Jesu Fest, bis zum selben Datum im Jahr 2010 dauern wird. Dieses besondere Jahr soll dazu dienen „das Streben der Priester nach geistlicher Vollkommenheit zu fördern, von der in erster Linie die Wirksamkeit ihrer pastoralen Tätigkeit abhängt“

Wegkreuzmesse

Sonntag, 28. Juni, 12 Uhr bei der Bergwachthütte mit Bläsergruppe der Musikkapelle Tarrenz.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Auf eueren Besuch freut sich die Bergwacht Tarrenz.

Allianzvertrag – Gedenkjahr 1809-2009

Zwischen dem Erzbischof der Erzdiözese Salzburg und dem Bischof der Diözese Innsbruck, den Gemeinden Tirols und dem Bund der Tiroler Schützenkompanien wurde folgender Allianzvertrag unterzeichnet: „In Beachtung der Grundsätze des Tiroler Schützenwesens: Die treu zu Gott und zum Erbe der Väter, der Schutz von Heimat und Vaterland, die geistige und kulturelle Einheit des ganzen Landes, die Freiheit und Würde des Menschen, die Pflege des Tiroler Schützenbrauches sowie als Beitrag zur 200 – Jahr – Feier der Freiheitskämpfe von 1809, erklären sich die Kompanien des Bundes der Tiroler Schützenkompanien bereit – soweit es ihnen neben der Erfüllung ihrer sonstigen Aufgaben möglich ist – in den Gemeinden Tirols für kirchliche, soziale und kulturelle belangen zur Verfügung zu stehen und ihre Hilfe anzubieten.“

Der Allianzvertrag wurde in der Dogana Congress Innsbruck, am 26. April 2009 unterzeichnet von: Bischof Dr. Manfred Scheuer (für die Diözese Innsbruck), Univ.-Prof. Prälat Dr. Hans Paarhammer (für die Diözese Salzburg), Landeskommandant HR Dr. Otto Sarnthein (für den Bund der Tiroler Schützenkompanien) und Bgm. Ernst Schöpf (für den Tiroler Gemeindeverband).

Danke

Wieder geht ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr zu Ende.

Wir haben gesungen, getanzt, gespielt, gelacht und alles hat uns viel Freude gemacht.

Nun ist es Zeit ein DANKE zu sagen, all denen die uns dabei geholfen haben.

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter immer standen tolle Helfer dahinter.

Ihnen sei gedankt für die Hilfe in diesem Jahr, nun freuen wir uns alle auf die Ferien
HURRA!



Fotos: Kindergarten Tarrenz

Auch die Krabbelstube macht wieder Ferien!



Foto: Krabbelstube

Wir bedanken uns für euer Vertrauen im abgelaufenen Jahr, für die freiwilligen Spenden und dass die Krabbelstube so fleißig besucht wurde.

Wir freuen uns schon auf euer Kommen im Herbst, wo unser Krabbelstube-Team um 2 weitere Tanten verstärkt wird.

Den zukünftigen Kindergartlern wünschen wir einen tollen Start und alles Liebe!

Die letzte Krabbelstube findet am 03. Juli 2009 statt - an diesem Vormittag wollen wir eine Fahrt mit dem Bummelbär unternehmen (von 9:30 - 10:30 Uhr).

Die Krabbelstube beginnt wieder nach den Sommerferien am 11.09.2009.

Auskünfte werden erteilt unter (0664) 44 965 23

Die Krabbelstube-Tanten

Geländer beim Kriegerdenkmal



Foto: Gemeinde Tarrenz

Bei der Stützmauer im Bereich vom Kriegerdenkmal hat die Fa. Kunstschmiede Oberhofer im Auftrag der Gemeinde Tarrenz ein Geländer errichtet. Das bringt nicht nur viel für die Sicherheit sondern sieht auch gut aus.

Geheimnisvolle „Heilerin von Strad“



Fotos: Rainer Kiechl

Am 9. Juni hielt Ao. Univ.-Prof. Dr. Harald Stadler, Spezialist für Mittelalter- und Neuzeitarchäologie an der Universität Innsbruck, die zahlreich erschienenen Zuhörer und -seher mit seinen aktuellsten Forschungserkenntnissen in Atem.

Das Knappenhaus platzte beinahe aus allen Nähten, so groß war das Interesse an der geheimnisumwitterten Frau aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618-48), welche 2008 in einem Waldstück in der Nähe des Strader Seehofs von Jochen Reheis gefunden worden ist. Viele Fragen sind noch offen, nach wie vor kennt man weder die genaue Todesursache, noch weiß man, wer diese 30 bis 40 Jahre alte Frau

gewesen sein könnte: Eine Vagantin des Krieges, eine Jenische, gar eine einheimische Selbstmörderin oder ein rituelles Mordopfer? Es gibt viele Hinweise, die die unterschiedlichsten Interpretationen zulassen, darum wird diese Frage – wenn überhaupt jemals – nur sehr schwer zu klären sein.

Wie kam man überhaupt auf den Schluss, dass es sich um eine Heilkundige handelt?

Die zahlreichen Funde um den Leichnam deuten darauf hin: die sechs Schröpfköpfe, die Schere, Schlüssel (einerseits Symbol der weiblichen häuslichen Gewalt, andererseits als Heilutensil verwendet, z.B. bei Nasenbluten oder Kinderkrankheiten), Reste

von Kräutern, Hinweise auf eine Freisenkette, Pfanne (evtl. Räucherpfanne).

Was generell als außergewöhnlich zu bezeichnen ist, ist der gute Zustand der Fundstücke und auch jener der Knochen. Denn normalerweise sorgen die Humussäuren des Waldbodens dafür, dass organisches Material schnell vergeht. Nicht so bei „unserer“ Heilerin. Sogar Reste von Leder und Textilien (violette, rosa und weiße Baumwolle, blaue Schafwolle, Leinen) wurden gefunden. Es liegt noch im Dunkeln, worauf dieser Umstand zurückzuführen ist, aber möglicherweise ist ein spezieller Pilz dafür verantwortlich.

Als gesichert gilt, dass es um die Gesundheit der Dame nicht besonders gut bestellt gewesen ist. Die anthropologischen Untersuchungen in München ergaben, dass die Frau an degenerativen Veränderungen an der Wirbelsäule, 9 kariösen Zähnen, drei Abszessen im Kiefer (Blutvergiftung)

und einer möglichen Beinhautentzündung gelitten hat.

Prof. Stadler betonte, dass es sich bei seinen Ausführungen lediglich um eine Zwischenbilanz der bisher gesammelten Erkenntnisse handle, da noch viele Untersuchungen und Interpretationen offen seien. Als Beispiele dafür seien fehlende Gegenstände genannt, wie z.B. Messer und Gabel, ein Feuerzeug, etc., die normalerweise zu der bereits vorhandenen „Ausstattung“ gehören würden. Die gefundene Metallscheide gibt ebenfalls noch Rätsel auf: war sie ein Behältnis für Schreibutensilien oder dientesie der Aufbewahrung von Essbesteck? Und was befindet sich wirklich in dem noch nicht näher untersuchten Lederbeutel, der noch immer gut konserviert und verpackt im Kühlschrank zusammen mit anderen geheimnisvollen Artefakten aus dem Strader Wald liegt? Wir werden sehen...(i.ra-kie)



Rückblick Jägerschießen



Foto: mac

Der Lohn der Mühen: Viele Abschüsse, Jagdgewehre und tolle Sachpreise

Ende Mai wurde das 25. Bezirksjägerschießen im Schießstand im Bunkerloch durchgeführt.

Erfreulich viele – nämlich 270 (!) Teilnehmer – folgten heuer der Einladung. Nicht selbstverständlich, in „sparsamen“ Zeiten wie diesen. Aber der hervorragende Ruf dieses Schießens und natürlich auch die vielen tollen Preise haben sogar Teilnehmer aus dem nicht ganz so nahen Burgenland anreisen lassen. Und auch das heurige Schießen wurde von Bezirksjägermeistern Norbert Krabacher und seinem Team wieder bestens abgewickelt.

Die Tarrenzer Teilnehmer zeigten sich heuer gastfreundlicher als im letzten Jahr und überließen die Spitzenplätze den „Angereisten“. Aber auch sie erzielten teils sehr gute Leistungen. Vor allem unsere Damen waren heuer sehr treffsicher. Hier die Tarrenzer Top-10-Platzierungen:

Damen: 3. Waltraud Oberhofer, 5. Rosa Paolazzi, 7. Selma Lung; Altersklasse: 3. Siegfried Paolazzi; Gästeklasse: 8. Kurt Berghammer, 10. Thomas Baumann; Tiefschuss: 3. Robert Tiefenbrunner, 9. Arthur Gastl; (mac)

Ochsenmusig sagt Danke



Foto: privat

Die Ochsenmusig möchte sich bei ihrer Gotl Lisi und dem Autohaus Krißmer für die gelungene Grillfeier bedanken!

Liebe Lisi du hasch ins während der Fasnacht's Zeit nia hungere oder verdurschta glat und bisch ins immer zur Seite gstanda!

Bleibt ins no uans zum saga liebe Gotl, mir hoffe, dass du ins no lang erhalten bleibsch, weil du bisch uanfach „Simply the Best“!



Sommerprogramm

Zur Samspitze (2.624 m)

Termin: So. 05. Juli 2009
Treffpunkt: Dorfplatz 7.30 Uhr
Tourenverlauf: Durch die Schnannerklamm zur Fritz Hütte – Anbacher Hütte – Samspitze.
Gehzeit: Aufstieg ca. 4 h
Charakteristik: leicht Bergwanderung, 1.460 Hm
Anmeldung/Info: bis 02. Juli bei BWF Brunhilde Engensteiner, 0664/4873833
Kosten: Nichtmitglieder € 5,-

Kombinierte Rad- Gletscher- Felstour Stubai Alpen Wilde Leck (3.361 m)

Termin: Sa./So. 18/19. Juli 2009
Treffpunkt: IQ – Tankstelle 18.00 Uhr.
Tourenverlauf: Am Abend Anreise nach Gries in Ötztal (1.599 m). Mit dem Fahrrad zur Amberger Hütte (2.133 m) ca. 1.1/2 Std. Am nächsten Tag Aufstieg zur Wilden Leck (3.361 m) über den Sulztalferner weiter zum Ostgrad zur Wilde Leck. ca. 4.1/2 – 5 Std..
Charakteristik: Hochalpine Tour, Kletterei bis zum III Grad.
Anmeldung/Info: bis 12. Juli bei Bgf. Fringer Günter 0676/885084736 oder günter.fringer@tirol.gv.at – beschränkte Teilnehmerzahl
Vorbesprechung: 14. Juli 2009 Gasthof Gurgltaler Hof in Tarrenz
Kosten: Übernachtungskosten und Nichtmitglieder € 20,-

Wettersteingebirge Leutascher Dreitorspitze (2.682 m)

Termin: Sa. 09. Aug. 2009
Treffpunkt: IQ – Tankstelle 5:30 Uhr
Tourenverlauf: Reindlau Unterleutasch – Bergleintal – Leutascher Platt – Dreitorspitze
Gehzeit: Aufstieg ca. 4 - 5 h
Charakteristik: schwer, gute Kondition 1.600 Hm, Eisrinne 45 Grad (Schlüsselstelle)
Anmeldung/Info: bis 02. Aug. 2009 bei BF Albin Tangl, 0660/6591453
Kosten: Nichtmitglieder € 5,-

Universum-Casting – schnell anmelden

Am 30. Juni 2009 ab 17.00 Uhr findet in der Knappenwelt Gurgltal ein Casting für eine Universum-Dokumentation statt. Regisseur Manfred Corrine wird in der Knappenwelt einen großen Teil eines Filmes drehen, der sich mit dem Schwazer Bergbau beschäftigt. Bekanntlich hat der Bleibergbau im Gurgltal dazu einen beachtlichen Beitrag geleistet.

Für die Darstellung spätmittelalterlich-bergmännischen Lebens werden Frauen, Männer und Kinder gebraucht, die im Rahmen dieses Castings gefunden werden sollen. Wer Interesse daran hat, an einer nicht alltäglichen Filmproduktion mitzuwirken, kann sich in der Knappenwelt Gurgltal, Tel. 05412 63023 oder E-Mail: office@knappenwelt.at anmelden.

„Via Claudia – die Römer im Gurgltal“

In Zusammenarbeit mit Dr. Gerald Grabherr und Dr. Barbara Kainrath präsentiert die Knappenwelt Gurgltal ab 2. Juli ein ganz besondere Ausstellung. Bereits die Römer waren im Gurgltal unterwegs und haben dabei auch ihre Spuren hinterlassen. Die Via Claudia Augusta ist die beeindruckende Zeugin dieser Zeit. Die Ausstellung „Via Claudia – die Römer im Gurgltal“ präsentiert Fundstücke aus dieser Zeit, die allesamt im

Gurgltal gefunden wurden. Die beiden Experten werden bei der Eröffnung am 2. Juli um 19.30 Uhr auch über römischen Rastplatz an der Via Claudia, welcher in Strad gefunden wurde berichten. Die Sonderausstellung ist bis zum Ende dieser „Knappen-Saison“ zu sehen.



Happis Hütte

Ab 26. Juni 2009 finden wieder jeden Freitag bei Schönwetter die Grillabende in Happi's Hütte statt (nur mit Tischreservierung) – der erste Abend wird mit Live-Musik umrahmt.

Küchenhilfe mit Praxis für Happis Hütte gesucht

Nähere Informationen bei Happacher Alexander (0650) 2341973

Ein Abend voll Mystik und Literatur in der Knappenwelt



Iris Rataitz-Kiechl und Jürgen Kiechl fesselnden mit ihrer Lesung die Gäste in der Knappenwelt Gurgltal.

Eine Lesung kombiniert mit einem faszinierenden Ambiente und einer spektakulären Musicalproduktion – so könnte man den mystisch-literarischen Abend umschreiben, der kürzlich unter dem Motto „Mythen und Sagen der Bergleute“ in der Knappenwelt Gurgltal stattfand. Iris Rataitz-Kiechl und Jürgen Kiechl lasen spannende Geschichte und Sagen rund um den Bergbau und das Gurgltal. In den Pausen gaben die Schüler der Musikhauptschule Imst Unterstadt einige Kostproben ihres neuen Musicals „Anderswelt“ zum besten. Das besondere Ambiente der Knappenwelt Gurgltal präsentierte sich einmal mehr als ideale Kulisse für derartige Aufführungen und die Kinder der Musikhauptschule taten das ihre um den Event zu einem unvergesslichen Abend zu machen. Die Darbietungen machten Appetit auf mehr

– das Musical ab 26. Juni im Mehrzwecksaal Tarrenz zu sehen sein.

Nicht zu vergessen ist aber vor allem der literarische Bereich. Iris Rataitz-Kiechl als mittelalterliches Fräulein und der Venediger Giacomo, den Jürgen Kiechl mimte, gestaltete die Lesung ebenfalls zum Event und fesselten die Besucher bis zu letzten Silbe.

Die nächste Möglichkeit, die Knappenwelt Gurgltal als Theaterkulisse zu erleben, gibt es am 3. Juli (20.30 Uhr) bei der ersten Aufführung von „Der gebändigte Hausdrachen“ durch die Heimatbühne Tarrenz. Unter dem Motto „Theater mit Biss“ können sich die Gäste nach dem Einakter der Heimatbühnen bei einer zünftigen Knappen-Marend stärken. Eintrittspreis: 12,00 Euro (inklusive Marend). Kartenreservierung in der Knappenwelt Gurgltal, Tel. 05412-63023 oder Mail: office@knappenwelt.at.

Thomas Seelos



Böses Handy?

Dieser Tage war wieder von den „schädlichen Strahlen“ der Handys zu lesen.

Auslöser war eine Studie aus Belgien, die an Laborratten (die „ärmsten Schweine“ in der Forschung!) durchgeführt wurde. Fazit der Studie: Ständige Handystrahlung ließ die Ratten öfter erkranken und früher sterben.

Da lümmeln sich natürlich sofort Gedanken wie diese durch die Gehirnwindungen: War es doch nicht so klug, den billigen Tarif mit den vielen Freistunden zu nehmen? Wäre es „gesünder“, einen teuren Tarif zu nehmen und auf den Faktor „Geiz“ zu setzen? Und muss ich wirklich jederzeit erreichbar sein, obwohl mich eigentlich eh kaum jemand jederzeit erreichen will?

Zum Glück und zur Beruhigung gibt es ja auch genügend Studien, die belegen, dass Handystrahlen harmlos sind. Und nochmal Glück, dass es „die Experten“ gibt. Diese empfehlen nämlich - bis Klarheit über das Thema herrscht - unter anderem folgendes: „Maximal 3 Minuten telefonieren, danach Pause machen.“ Danke, Experten! (mac) mac1@gmx.net



Foto: s. meier

Machte nicht nur beim Wett-Melken auf „Life-Radio“ (er gewann dort Gutscheine im Wert von 500 Euro) sondern auch beim Bierzapfen beim Kleinfeldturnier der Fußballer eine gute Figur: Hannes Egger.

Platzkonzerte beim Musikpavillon

Am Donnerstag 02.07.2009 findet ab 20.30 Uhr das 1. Platzkonzert der diesjährigen Sommerkonzerte der MK Tarrenz statt. Die Konzerte werden (mit einer 15 minütigen Pause) bis ca. 22.00 Uhr dauern. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Urlaubsgäste sowie der Bevölkerung von Tarrenz und Umgebung. Das Zelt zum Schutz vor Kälte und Regen wurde bereits aufgestellt. Weiters werden auch heuer wieder während des Konzertes

Getränke ausgeschenkt. Aufgrund des Gassenfestes findet am Donnerstag davor (09.07.2009) kein Konzert statt. Zusätzliche Infos auf unserer Homepage www.mk-tarrenz.at.

Termine im Juli:

Donnerstag, 02.07.2009

Donnerstag, 16.07.2009
Konzert der Musikkapelle Karres!

Donnerstag, 23.07.2009

Donnerstag, 30.07.2009

Beginn jeweils 20.30 Uhr

„Rauchfrei in fünf Stunden“

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Samstag 11. Juli, um 10.00 Uhr im Hotel Tramserhof, Tramserweg 51, 6500 Landeck, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“ Seminarleitung: Werner Niksic

Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und Info unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei www.rauchfreie-gemeinde.at

zu verkaufen

Baugrund mit ca. 500 m² in Strad zu verkaufen
Nähere Informationen unter (0650) 86 009 88

Kultur- und Museumsverein Tarrenz

24.07 - 16.08.2009

Ausstellung

Friederike Rankl - Bilder

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

01.06., Dr. Joachim STRAUSS, Tarrenz, 64266; 06./07.06., Dr. Gerhard SCHÖPF, Imst, 63380; 11.06., Dr. Werner UNSINN, Imst, 62500; 13./14.06., MR Dr. Matthias GRISSEMANN, Imst, 66753; 20./21.06., Dr. Wolfgang LAIMER, Imst, 66100; 27./28.06., Dr. Kurt JENEWEIN, Imst, 66248;

Wochenenddienste der Zahnärzte

04./05.07., Dr. Anton KATHREIN, Landeck, (05442) 62730; 11./12.07., Dr. Reinhold KERSCHBAUMER, Imst, 61629; 18./19.07., Dr. Andreas WUTSCH, Arzl i.P., 63557; 25./26.07., Dr. Johann MAIR, Silz, (05263) 6151;